



AUFBRUCH GESTALTEN, WO WURZELN & FLÜGEL ZUSAMMENWIRKEN

Smart-City-Strategie der Stadt Norderstedt



1	VORWORT	4
	Darum Norderstedt GO!	6
2	EINLEITUNG	10
	Auf in die Zukunft!	12
	Hintergrund Smart City	17
3	SMART-CITY-STRATEGIE NORDERSTEDT	20
	Zielstellung	22
	Strategieprozess	24
	Leitbild: Vision und Mission	31
	Handlungsraum und Handlungsfelder	34
	Projektportfolio	36
4	STRATEGIEUMSETZUNG	38
	Pilotprojekte	40
	Starker Zuwachs	44
	Arbeitskreise und Weiterentwicklung	46
	Umsetzungsorganisation	48
5	AUSBLICK	52
	Das Beste kommt erst noch	55

VORWORT

1

DARUM NORDERSTEDT GO!

STIMMEN DER STADT NORDERSTEDT



*„Norderstedt ist eine großartige Stadt. Sie ist nicht nur Wohnort von inzwischen mehr als 83.000 Menschen, sie ist auch einer der wichtigsten Wirtschaftsstandorte in Norddeutschland. Damit das so bleibt und wir weiterhin gesund wachsen und resilient bleiben, ist die digitale Transformation aus meiner Sicht Pflicht und Kür zugleich. Meine Aufgabe als Oberbürgermeisterin ist es, notwendige Veränderungen anzustoßen und damit die Zukunftsorientierung der Stadtentwicklung zu sichern. Ich möchte die Vision verwirklichen, Norderstedt zu der digitalen Pionierregion in Europa zu machen – und damit langfristig die Anziehungskraft auf neue Bürger*innen und Unternehmen sichern.“*

Elke Christina Roeder
Oberbürgermeisterin Stadt Norderstedt



„Die Stadtwerke Norderstedt sind der Infrastrukturdienstleister für intelligente Energie, Konnektivität, Mobilität und Freizeit für viele Menschen und Unternehmen. Darüber hinaus erfüllen wir den Auftrag der Daseinsvorsorge und engagieren uns mit viel Leidenschaft in allen Bereichen des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Die Smart City Norderstedt soll die hohe Lebensqualität der Stadt erhalten und ihre Nachhaltigkeit fördern, indem die digitalen Anwendungen immer die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellen.“

Jens Seedorff
Werkleitung Stadtwerke Norderstedt

DARUM NORDERSTEDT GO!

STIMMEN DER STADT NORDERSTEDT

„Die größte Innovationskraft für Norderstedt steckt in Norderstedt selbst! Denn unsere digitale Zukunft haben wir in der Hand: als Stadtgesellschaft, als Wirtschaftsstandort und als Lebensmittelpunkt. Wir alle gestalten mit. Darum ist unser Strategieprozess agil, menschenzentriert und transparent. Wir stellen uns den wichtigen Themen und etablieren sie vorausschauend in unserer Strategie. So machen wir Norderstedt zum digitalen, lebendigen Innovationslabor des Nordens – angefüllt mit der Vielfalt und dem Ideenreichtum der Menschen in unserer Stadt.“

Sonja Bahnsen
Chief Digital Officer Stadt Norderstedt



„Wir glauben, dass für die wirtschaftliche Entwicklung einer Region zukunftsgerichtete Digitalprojekte ein zunehmend wichtiger Standortfaktor sind. Mit unserer exzellenten digitalen Infrastruktur und den engagierten Menschen dieser Stadt haben wir das Potential, digitale Pionierprojekte umzusetzen.“

Marc-Mario Bertermann
Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH (EGNO)



„Smart City ist für Norderstedt der nächste Schritt in der digitalen Geschichte unserer Stadt. Wir von den Stadtwerken besetzen mit Norderstedt GO! schon heute die strategischen Aufgabenfelder dafür. So können wir von Anfang an viele zukünftige Herausforderungen und Lösungen anders angehen – zum Beispiel bei Energieversorgung und Mobilität. Denn auch, wenn wir mit den Leistungen und Services der wilhelm.tel GmbH schon immer digitale Vorreiter waren: Jetzt entsteht die digitale Infrastruktur, die das Norderstedt der Zukunft noch attraktiver für alle Menschen macht.“

Nils Sadowski
Produktmanagement Stadtwerke Norderstedt



„In Norderstedt unterstützen sich Unternehmen und Privatpersonen, Vereine sowie Junge und Alte gegenseitig. Hier entsteht gemeinsam Sinnhaftes.“

Marie Weidner
Norderstedt Marketing



EINLEITUNG

2

AUF IN DIE ZUKUNFT!

Willkommen in Norderstedt! Willkommen in der jungen, aufstrebenden Stadt in der Metropolregion des Nordens! Zwischen ländlichem Grün und den beiden deutschen Meeren gelegen, leben wir hier ein frisches, neugieriges und urbanes Denken und Handeln. Wir sind stolz auf die vielen Dinge, die wir hier schon erreicht haben. Aber wir freuen uns noch mehr auf das, was noch kommt – und was wir daraus machen.

Unser Ziel für die Zukunft haben wir klar definiert: nachhaltige Lebensqualität für unsere 83.000 Bürger*innen. Unsere Stadt ist wichtiger Teil und Versorger ihres Lebens. Wir schaffen und begleiten damit prägende Momente. Wir geben Sicherheit und Vertrauen. Und wir stärken die Gemeinschaft und die Zugehörigkeit. Denn Norderstedt ist vor allem eines: unsere Heimat.

Darum möchten wir auch weiterhin das Leben hier für uns alle verbessern und voranbringen. Dabei möchten wir alle Menschen in Norderstedt miteinbeziehen und das Entscheidende berücksichtigen. Auf regionaler Ebene die Ideen und Wünsche unserer Bürger*innen. Und auf nationaler und globaler Ebene die ökologischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Entwicklungen und Veränderungen unserer Zeit.

All das führt immer wieder zu Herausforderungen und Chancen, die wir vorhersehen und aufgreifen. Wir möchten schon früh die Antworten, Ideen und Lösungen finden für ein nachhaltiges und lebenswertes Miteinander im Norderstedt der Zukunft.

Für die aktuellen Megatrends arbeiten wir unter anderem mit folgenden Fragen und Szenarien:

- Wie machen wir Norderstedt zum attraktivsten Lebensmittelpunkt für junge Familien in der Metropolregion Hamburg und wirken so dem demographischen Wandel entschieden entgegen?
- Wie bündeln wir beste Bildung, wirtschaftliche Neuansiedlungen und smarte Verwaltung und machen Norderstedt zum Knotenpunkt für zukunftsweisende Innovation?
- Wie wird die digitale Transformation in Norderstedt kein Projekt, sondern ein sich kontinuierlich verbesserndes Vehikel für eine inklusive, progressive und effiziente Stadtentwicklung?
- Wie machen wir Norderstedt durch intelligentere Prozesse in Ressourcenmanagement, Kreislaufwirtschaft und CO₂-Einsparungen zum Pionier der ökologischen Stadtentwicklung?

Wir möchten die Antworten auf diese Fragen finden. Wir möchten Lösungsansätze für diese Szenarien entwickeln. Und wir möchten, dass es nicht bei Gedankenspielen bleibt. Dafür müssen wir themen- und ressortübergreifend arbeiten – auch, um als Stadt in der zunehmenden Entwicklungsdynamik resilient zu bleiben.

All das funktioniert nur, wenn Stadtgesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik in einem breiten Bündnis zusammenkommen und Stadtentwicklung und Digitalisierung gemeinsam denken. Nicht als kurzfristiges Projekt. Sondern als kontinuierliche Zusammenarbeit. Denn Wandel gehört in Zukunft zum normalen Lebensbild in einer modernen, mutigen Stadt.

Darum haben wir von der Stadt Norderstedt und der Unternehmensgruppe Stadtwerke Norderstedt die Smart-City-Offensive Norderstedt GO! entwickelt. Mit ihr koordinieren, lenken und begleiten wir Norderstedt auf seinem Weg zur Smart City. Digitalisierung sehen wir dabei als Chance und Wegbereiter für noch mehr Lebensqualität in einem vernetzten, integrierten und lebenswerten Norderstedt. Diese Strategieunterlage dient Norderstedt GO! als Grundlage und beschreibt den Wirkungsbereich unserer Smart-City-Offensive.

Also: Wir wünschen viel Spaß beim Blick in unsere Zukunft!

DIE DIGITALISIERUNG UND WIR

Die Digitalisierung hat unser Leben stark verändert und rasant vorangebracht – wirtschaftlich, privat und gesellschaftlich. Wir bestellen unsere Lebensmittel per App und treffen uns mit Kolleg*innen und Familie im virtuellen Raum. Wir buchen online den nächsten Termin im Einwohnermeldeamt, bezahlen den Coffee to go mit der Smartwatch und bestellen der Freundin in Peru mit ein paar Klicks einen Strauß Blumen zum Geburtstag. Die Digitalisierung kann aber noch viel mehr verändern – auch die Art, wie wir in Zukunft miteinander leben werden. Wir verstehen die Digitalisierung daher als Chance, Norderstedt so zu gestalten, wie wir es uns für alle Menschen in unserer Region wünschen.

DAS NORDERSTEDT DER ZUKUNFT

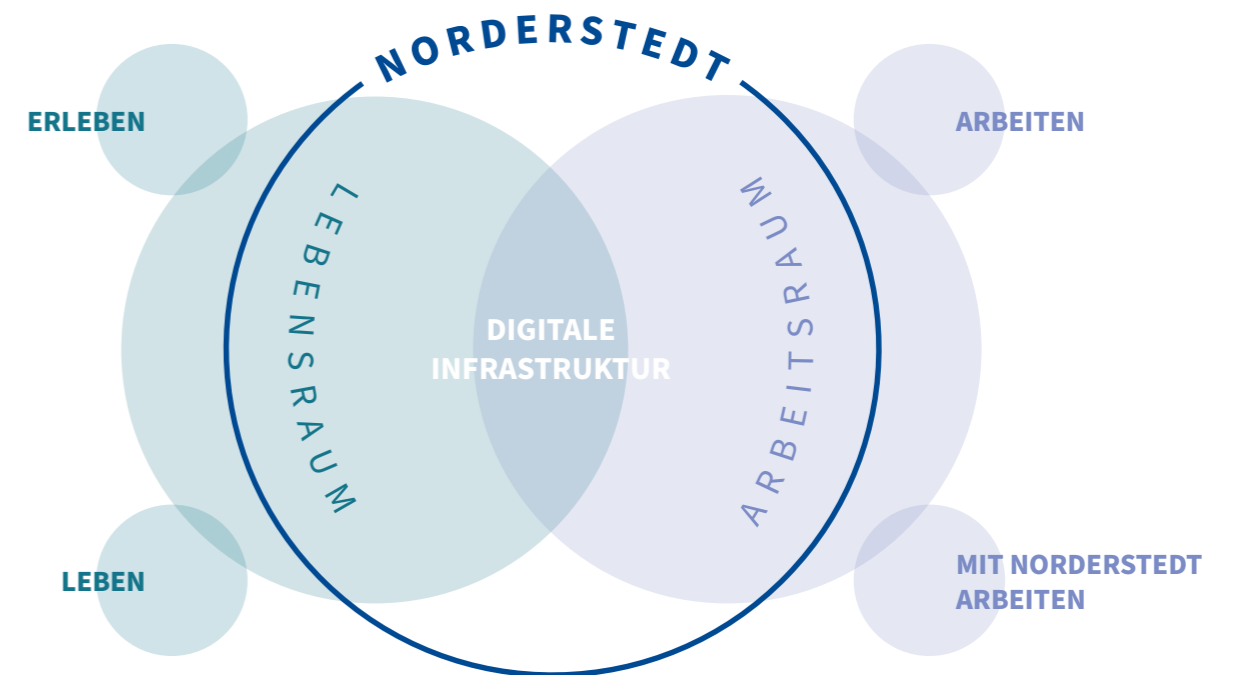
Corona, Homeoffice und neue Mobilitätsformen: Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass urbane und ländliche Lebensstile immer mehr miteinander verschmelzen. Für einen urbanen Lebens- und Arbeitsstil muss man nicht mehr zwingend in der Stadt leben. Gleichzeitig ist es möglich, auch in der Stadt die Gemeinschaft und Sicherheit zu erleben, die es früher eher im ländlichen Lebensumfeld gab. In der Kombination entsteht so ein neuer Lebensstil, der in Zukunft von großer Bedeutung sein wird.

Mit unserer Smart-City-Offensive machen wir Norderstedt zum Vorreiter dieses neuen Lebensstils. Unsere grüne, naturnahe Stadt bietet unseren Bürger*innen den Lebensraum, um sich emotional zu verwurzeln. Gleichzeitig beflügeln wir sie in einem Arbeitsraum, in dem sie sich wirtschaftlich und beruflich frei entfalten und verwirklichen können. Das verbindende Element der beiden Bereiche ist entscheidend für die Lebensqualität in unserer Stadt: die digitale Infrastruktur.

Mit Norderstedt GO! möchten wir den Aufbruch in das digitale Norderstedt der Zukunft gestalten. Genau jetzt. Genau hier. In Norderstedt, wo Wurzeln und Flügel zusammenwirken.

WO WURZELN UND FLÜGEL ZUSAMMENWIRKEN

FLÜGEL



WURZELN





HINTERGRUND SMART CITY

Smart City passiert nicht von heute auf morgen. Es gibt auch keinen fixen Termin, ab dem sie plötzlich da ist. Für uns in Norderstedt steht Smart City für ein kontinuierliches Lernen, durch das wir immer smarter denken, handeln, arbeiten und leben können.

Wie das funktioniert? Das zeigt unsere Smart-City-Offensive, die wir jetzt gemeinsam mit allen Menschen in Norderstedt umsetzen möchten.

Was ist eigentlich eine Smart City?

Smart City ist ein ganzheitliches Entwicklungskonzept für Städte, um sie durch moderne Technologien effizienter, fortschrittlicher und umweltfreundlicher zu machen – für eine noch höhere Lebensqualität der Bürger*innen in Norderstedt und eine positive Zukunft voller Möglichkeiten.

Smart City ist also auch eine Reaktion auf die immer größeren Herausforderungen in der Ökonomie, der Gesellschaft und der Politik. Die zentralen Themen sind dabei der demographische Wandel, der Klimawandel und die Art, wie wir schwindende Ressourcen sinnvoll, nachhaltig und effizient nutzen. Um hier Lösungen zu finden, müssen wir ganzheitlich denken und alle Bereiche als vernetzt begreifen. Im Thema Klimawandel überschneiden sich zum Beispiel Ökologie, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Das zeigt auch: Wir müssen diesen komplexen Herausforderungen gemeinsam begegnen. Smart City bedeutet also nicht nur eine vernetzte Stadt und vernetzte Prozesse – sondern vor allem auch miteinander vernetzte Menschen.

Doch bei allen Herausforderungen dürfen wir nicht vergessen: Smart City bietet uns richtig viele Chancen. Sie lässt uns uns miteinander verbinden, uns miteinander austauschen und die Dinge schnell und einfach anpacken. Und das macht unsere Stadt effizienter, effektiver und widerstandsfähiger. So schaffen wir ein noch progressiveres und lebenswerteres Norderstedt für uns alle.

QUELLE:
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (Hrsg.) (2017). *Smart-City-Charta – Digitale Transformation in den Kommunen nachhaltig gestalten*. www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/EN/themen/building-housing/city-housing/smart-city-charter-short.pdf?__blob=publicationFile&v=1.

ORIENTIERUNG AUF DEM WEG ZUR SMART CITY

Für jede gute Reise gibt es Ratgeber oder Insider-Tipps für Sightseeing-Touren. Das ist bei unserer Smart-City-Reise nicht anders. Wir wollen aus den Erfahrungen anderer lernen und davon profitieren. Darum nutzen wir zwei elementare Leitplanken als Orientierung: die Smart-City-Charta und die Neue Leipzig Charta. Zusätzlich berufen wir uns auf die Nachhaltigkeitsziele der UN.

SMART-CITY-CHARTA

Eine digitalisierte Stadt ist nur ein Aspekt auf dem Weg zur Smart City. Wir müssen die Digitalisierung auch nachhaltig gestalten. Auf dem Weg zu einer nachhaltigen, digitalen europäischen Stadt bietet uns die Smart-City-Charta der Bundesregierung mit vier Leitlinien Orientierung:

QUELLE:
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (Hrsg.) (2020). *Neue Leipzig Charta – Die transformative Kraft der Städte für das Gemeinwohl.* www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/BMWSB/DE/veroeffentlichungen/wohnen/neue-leipzig-charta-2020.pdf?__blob=publicationFile&v=2.
Letzter Zugriff im April 2023.

NEUE LEIPZIG CHARTA:

Die neue Leipzig Charta von 2020 gibt Hilfestellungen, wie inklusive und zeitgemäße Stadtentwicklung gelingt. Sie zeigt über mehrere Ebenen, Dimensionen und Prinzipien, wie und womit wir das Gemeinwohl und die Lebensqualität in einer digitalen Stadt stärken:

- Etablierung einer starken Dateninfrastruktur und -verwaltung. Daten sollten immer sensibel und nach ethischen Grundsätzen behandelt werden.
- Bürger*innen mittels Weiterbildungen in digitaler Kompetenz stärken. Nur das schöpft die Potentiale einer Stadt wirklich aus.
- Etablierung von digitalen Lösungen, die auch in Krisenzeiten die Handlungsfähigkeit von Kommunen erhalten.

DIE UN-NACHHALTIGKEITSZIELE

Digitalisierung ist kein Selbstzweck – und eine smarte Stadtentwicklung umfasst weit mehr als nur ökologische Faktoren. Genau das verdeutlichen die 17 Nachhaltigkeitsziele der United Nations. Mit ihnen erweitern wir nochmals unseren Horizont, denn sie nehmen das Leben ganzheitlich in den Blick. Von unserer Biosphäre über die Gesellschaft bis hin zur Wirtschaft werden elementare Ziele festgehalten, die unabdingbar sind. Auch in unserer Smart City sollen sie Leitbild für eine bessere Zukunft sein.

QUELLE:
Bundesregierung (2023). *Die UN-Nachhaltigkeitsziele* [online]. www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/die-un-nachhaltigkeitsziele-1553514.
Letzter Zugriff im März 2023.



1 Die digitale Transformation braucht Ziele, Strategien und Strukturen.
Für uns heißt das: Wir formulieren Ziele, die dem Gemeinwohl entsprechen. Wir wählen strategische Handlungsfelder aus, die Norderstedt voranbringen. Und wir legen Strukturen fest, die alle dafür notwendigen Prozesse optimieren.

2 Transparenz, Teilhabe und Mitgestaltung sind wichtig.
Für uns heißt das: Die Digitalisierung in Norderstedt muss Informationen verfügbar und transparent machen. Wir wollen dabei niemanden ausschließen. Alle sollen sich digital am Stadtgeschehen beteiligen können – zum Beispiel über Plattformen. Deshalb sehen wir die Digitalisierung als Erweiterung analoger Strukturen.

3 Wir brauchen Infrastrukturen, Daten und Dienstleistungen.
Für uns heißt das: Mit dem flächendeckenden Glasfasernetz-Ausbau haben wir bereits den Grundstein für eine Smart City gelegt. Nun wollen wir einen sicheren Internetzugang und Sicherheit der Daten gewährleisten. Darüber hinaus gestalten wir eine digitale Infrastruktur, in der einzelne Störungen nie das gesamte Netz bedrohen.

4 Ressourcen, Kompetenzen und Kooperationen sind unabdingbar für die digitale Transformation.
Für uns heißt das: Eine Smart City braucht personelle und finanzielle Ressourcen. Wir stellen dabei immer den Menschen in den Mittelpunkt. Darum schaffen wir Angebote und gehen Kooperationen ein, die unsere digitalen Kompetenzen stärken. Denn alle sollen von der Smart City profitieren.



**SMART-CITY-
STRATEGIE
NORDERSTEDT** **3**

ZIELSTELLUNG

Wir von der Stadt Norderstedt und den Stadtwerken Norderstedt wissen: Wir müssen unsere Kräfte bündeln, um Norderstedt zur noch smarteren Stadt zu machen. Die strategischen und organisatorischen Grundlagen dafür haben wir schon vor Beginn von Norderstedt GO! geschaffen: Seit Januar 2021 existieren mit der Funktion des Chief Digital Officers die Stabsstelle Digitalisierung der Norderstedter Stadtverwaltung und der Smart-City-Bereich bei den Stadtwerken. Aber ein neues Organigramm und Worte allein können nichts bewegen – und führen auch nicht automatisch zu Innovation.

Zusammen wollen wir

- ein **gemeinsames Netzwerk** etablieren und neue **Synergien vielfältig, bunter und inklusiver** nutzen,
- uns an den **Bedürfnissen der Bürger*innen** orientieren und eine starke **Nutzer*innen-Zentrierung** mit klaren Mehrwerten für die Gesellschaft sicherstellen,
- **starke Partnerschaften** schließen mit **lokalen Institutionen, Vereinen und Wirtschaftsvertretenden** und
- uns auf die **Menschen fokussieren**, die Norderstedt heute schon voranbringen: **im Beruf, als Hobby oder im Ehrenamt.**

All das macht Norderstedt zu einer **langfristig zukunftssicheren, resilienten und stetig lernenden Stadt, in der alle Menschen von unseren Smart-City-Angeboten profitieren.**

Darum haben wir von der Stadt Norderstedt und den Stadtwerken Norderstedt gemeinsam mit vielen Bürger*innen unsere Smart-City-Offensive ins Leben gerufen. Ein solch strukturiertes, vernetztes, transparentes, partizipatives und agiles Vorgehen einer Strategieentwicklung hat es in Norderstedt noch nie gegeben. Wir nennen es:

Der Name Norderstedt GO! bringt unsere Ziele und Pläne auf den Punkt. „GO!“ (engl.: „LOS!“) ist für uns der Startschuss in die Zukunft, die Einladung zum Mitmachen und die klare Ansage, dass wir gemeinsam alles schaffen können. Digitalisierung? GO! Wegweisende Energiekonzepte? GO! Klimaneutrale Mobilität? GO! Los! Auf geht's! Bleiben wir dran! Packen wir's an!

Norderstedt GO! ist unser **Aufbruch Richtung Zukunft!** Wir bleiben auf diesem Weg, gehen ihn iterativ weiter, schließen Projekte ab und fangen neue an. So sichern wir die kontinuierliche Weiterentwicklung der Stadt, ganz nah am aktuellen Geschehen. Unsere Strategie gibt also auch zukünftigen Projekten Orientierung und Handlungsempfehlungen. Dabei sind Inklusion, Transparenz und Mitbestimmung die Basis in jeglicher Durchführung und Umsetzung. Wir wollen es allen Norderstedter*innen ermöglichen, an digitalen Angeboten teilzunehmen – und stellen uns damit den Herausforderungen der kommunalen digitalen Daseinsvorsorge.

Um das zu erreichen, übersetzen wir Bedürfnisse in Projekt- oder Produktideen, finden Ansätze für komplexe Problemstellungen, beraten einander und tauschen uns auf Augenhöhe aus. Wir antizipieren und bewerten Trends und halten die Prozesse und Gespräche in den Gremien aktiv und dynamisch – auch in der Kommunikation nach außen. Natürlich ziehen wir keine persönlichen, politischen oder beruflichen Vorteile aus den Projekten. Mit Norderstedt GO! möchten wir die Zukunft unserer Stadt für alle Menschen noch lebenswerter gestalten.

Menschen und Technik sind für uns ohnehin untrennbar. Ihr Wirken muss miteinander im Einklang stehen. Darum begleiten wir mit Norderstedt GO! die Stadt in ihrer digitalen Transformation auf menschlicher und technologischer Ebene. Gemeinsames Lernen, Ausprobieren und Machen gehören also einfach mit dazu – Spaß, Freude und das typische Norderstedter Wir-Gefühl inklusive.

**NORDER
STEDT GO!**
DIE SMART-CITY-OFFENSIVE FÜR UNSERE STADT

STRATEGIEPROZESS

Unseren Weg zum großen Ziel der Smart-City-Strategie haben wir in mehrere Phasen unterteilt. Sie bildeten unseren prozessualen Rahmen, in dem natürlich zu jeder Zeit die gemeinsame Diskussion im Fokus stand. Wir haben uns den äußeren Rahmenbedingungen flexibel angepasst, methodisch Neues ausprobiert und gemeinsam getestet. So konnten sich alle Beteiligten aus der Norderstedter Stadtgesellschaft von Anfang an in die Gestaltung unserer Roadmap miteinbringen – des Projekt-Fahrplans für Norderstedt GO!

SMARTE STANDORTBESTIMMUNG

Den Anfang machte eine Frage: Wie viel Smart City steckt schon in Norderstedt? Um alle bestehenden Smart-City-Ansätze und -Projekte zu sammeln, interviewten wir die zentralen Akteur*innen der Stadtverwaltung, der Stadtwerke Norderstedt und städtischen Institutionen. Die Erkenntnisse führten wir in einer Ist-Analyse zusammen.

Schon der Blick auf den damaligen Status quo zeigt, dass fortschrittliches Denken schon immer Teil unserer Stadt war. Beste Voraussetzungen für ein Norderstedt GO!, das kein leeres Versprechen gibt – sondern Fortschritt vorantreibt und lebt.

„In einem Netzwerk gelingt die Umsetzung von Ideen leichter, man tauscht sich aus, wägt ab und engagiert sich gemeinsam für seine Stadt.“

Kai Evers
Geschäftsführung Stadtpark Norderstedt



**DIE BISHERIGEN MEILENSTEINE
ZUR SMART CITY NORDERSTEDT**

2011	NEXTBIKE UND TINK BRINGEN NORDERSTEDT INS ROLLEN Die Menschen in Norderstedt nutzen die beiden Fahrradverleihsysteme jährlich 100.000-mal.	FREIWILLIGER EINBAU VON SMART METER Digitale Erfassung des Stromverbrauchs der Verbraucher.	
	2014	FREI VERFÜGBARES WLAN FÜR ALLE Das MobyKlick-Netz ist in ganz Norderstedt erreichbar.	KONZEPTENTWICKLUNG FÜR E-GOVERNMENT-ANWENDUNGEN Norderstedt nimmt am Pilotvorhaben „Modellkommune E-Government“ des BMI teil.
2015	DIE BÜCHEREI WIRD ORT DER BEGEGNUNG – GERADE FÜR JUNGE MENSCHEN So viel mehr als „nur“ Bücher: mobile Arbeitsplätze, Selbstausleihe, Zeiten ohne Personal, Overhead-Projektoren und VR-Brillen – bald auch mit digitaler Anmeldung und Bezahlung.	START DES PROJEKTS „ZUKUNFTSSTADT“ Als ein Teil der Förderung der Nachhaltigkeit Norderstedts macht unsere Stadt beim BMBF-Wettbewerb zum Thema nachhaltiges Wohnen mit.	
	2016	START DER VERANSTALTUNGSREIHE „DIGITALER STRESSTEST“ Mit der wilhelm.tel GmbH diskutieren wir durchgehend aktuelle Themen wie Cybermobbing oder E-Sports.	
2017	Ein erstes positives Fazit: Wir können mit Norderstedt GO! auf tollen Impulsen und einer großartigen Basis aufsetzen und uns insbesondere auf den Netzwerkaufbau und die Schaffung von Synergien fokussieren.	AUFBAU DER DIGITALEN INFRASTRUKTUR DER NORDERSTEDTER SCHULEN Wir statten alle Schulen mit WLAN und Cloudlösungen aus, insbesondere seit 2020 auch mit iPads. Weiterhin arbeiten wir an einer landesweiten Lernplattform.	
	2018	TEILNAHME AM „NEW 4.0“-PROJEKT Wir sind Teil des Forschungsprojektes zur verbesserten Nutzung von überschüssiger Windenergie.	
2019	OPEN-DATA-BEREITSTELLUNG Norderstedt veröffentlicht offene Daten der Stadt auf dem Open-Data-Portal Schleswig-Holstein.	EINFÜHRUNG DER E-AKTE IN DER VERWALTUNG Wir starten das Projekt PANDA (Projekt Arbeiten nach Digitalisierung der Akten).	ABFALL-APP Die App liefert alle Infos rund um das Thema Müll: Müllabfuhr, Termine etc. für das gesamte Stadtgebiet.
	2020	KÜNSTLICHE INTELLIGENZ INFORMIERT ONLINE Unser Chatbot „Nordi“ geht an den Start und hilft allen Besucher*innen auf norderstedt.de, alle Infos noch besser zu finden.	ENTWICKLUNG UND ERPROBUNG EINES QUALITATIVEN VERKEHRSMODELLS Norderstedt nimmt mit dem Projekt MobilitätsWerkStadt 2025 an einem mehrstufigen Wettbewerb des BMBF teil.
2021		TEILNAHME AM DIGITALISIERUNGSPROGRAMM DIGITALES.SH Start des Projekts Smart Health zur Entwicklung neuer smarterer Gesundheitshilfen.	FEUCHTIGKEITSSENSOREN ZUR BEWÄSSERUNG DER BÄUME Damit optimieren wir unser Ressourcenmanagement und stärken ein grüneres Norderstedt.
	2022	START „KLASSE! MINT“ Das Bildungsprogramm der Stadtwerke Norderstedt für weiterführende Schulen weckt Begeisterung für naturwissenschaftliche, technische und mathematische Themen.	BAUBEGINN „BILDUNGSHAUS“ Wir setzen das Konzept des „dritten Ortes“ um: ein inspirierendes, aktivierendes Lernangebot an einem Ort des öffentlichen und kulturellen Lebens. Ein Bildungsort und Treffpunkt für alle Nachbarschaften.

ZUKUNFTSBOTSCHAFTER*INNEN

Unsere erste zentrale Innovation im Smart-City-Geschehen: Zukunftsbotschafter*innen für Norderstedt.

Unsere Zukunftsbotschafter*innen sind wirklich etwas ganz Besonderes. Sie sind sogar einmalig. Denn mit ihnen haben wir in Norderstedt etwas geschaffen, das es so in keiner anderen Smart-City-Strategie gibt: Teilhabe für alle und vom ersten Tag an. Los ging es mit unserer Auftaktveranstaltung im Herbst 2021, auf der wir 80.647 Zukunftsbotschafter*innen gesucht haben. Schließlich gab es damals so viele Menschen in unserer Stadt – und wir wollten potentiell jeden von ihnen ansprechen und einladen. Klar: Wir haben nicht alle erreichen können. Aber es haben sich viele Menschen gemeldet, die sich für die Smart City Norderstedt begeistern und sich jetzt mit einbringen möchten. Und da sind sie, unsere Zukunftsbotschafter*innen: eine große Vielfalt an Menschen aus der Stadtgesellschaft, die Norderstedt für alle digital weiter nach vorne bringen wollten.

„Nicht nur als Norderstedter Stadtvertreter, sondern auch als Bürger und Unternehmer der Stadt war mir klar: Bei der Smart-City-Strategie engagiere ich mich und werde Zukunftsbotschafter. Wie könnte ich besser dafür sorgen, dass die Wünsche der Stadtbevölkerung einfließen?“

Uwe Matthes
Stadtvertreter und Zukunftsbotschafter

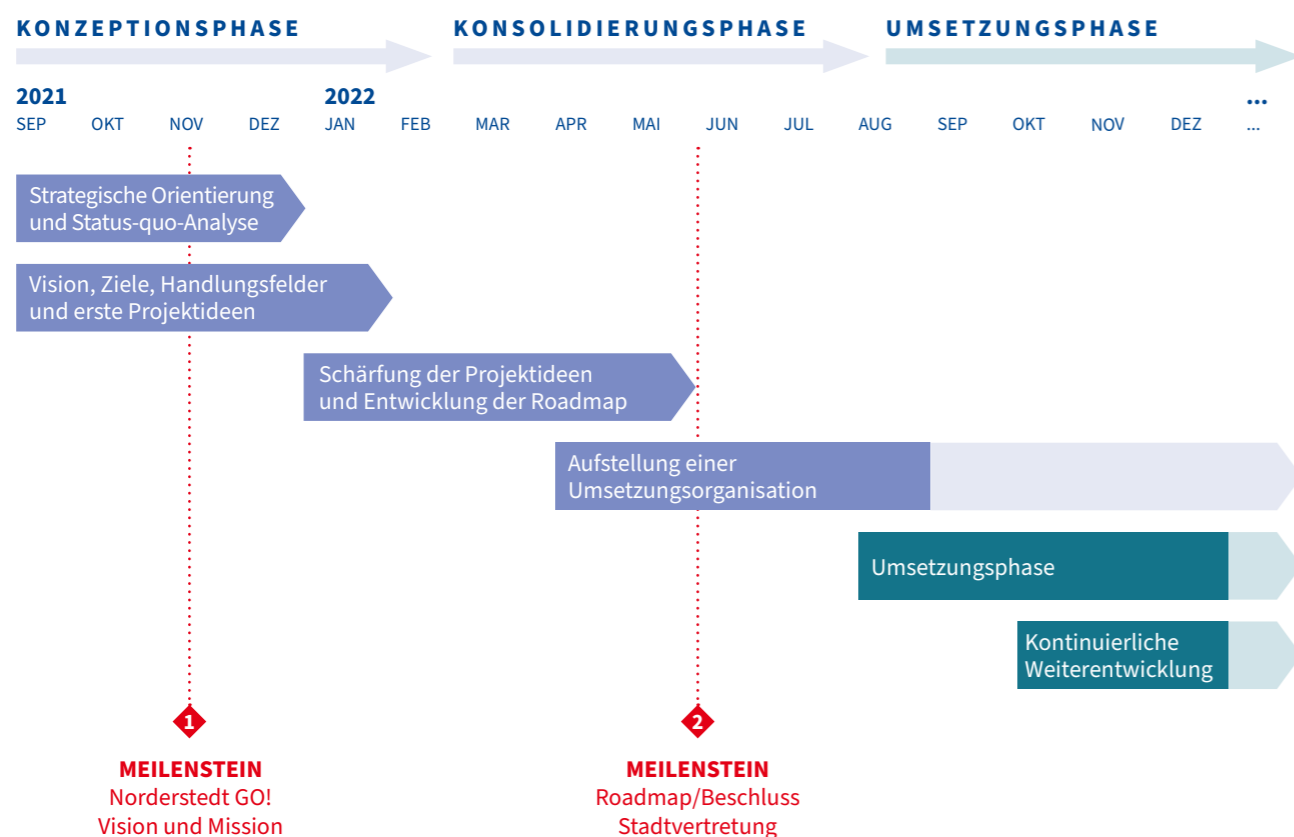


Das Prinzip der Zukunftsbotschafter*innen ist denkbar einfach: Engagierte Norderstedter*innen werden zu „Zukunftsbotschafter*innen“ und bringen ihre Ideen dort ein, wo es aus ihrer Sicht Entwicklungsbedarf gibt. So kann sich die Stadtgesellschaft jederzeit gewinnbringend an der Gestaltung der Stadt beteiligen. Durch den aktiven Austausch zwischen allen Beteiligten wissen wir immer, wo in Norderstedt der digitale Schuh drückt und was sich die Menschen hier wünschen.

Das schafft auch direkte Aufmerksamkeit für die Zukunftsbotschafter*innen selbst, ihre Anliegen und ihre Ideen. Genau das wünschen wir uns. Zurücklehnen und Kekse essen ist nicht unser Ding. Bei Norderstedt GO! sollen sich alle aktiv an den Diskussionen über unsere digitale Zukunft beteiligen, egal ob mit oder ohne IT-Wissen. Denn gerade diese Unterschiede und Vielfalt machen unsere Ideen noch besser und relevanter für alle.

DIE PHASEN DER STRATEGIEENTWICKLUNG

Da wir uns beim Norderstedter Weg bewusst für einen ergebnisoffenen Smart-City-Strategieprozess mit viel Partizipation und Raum für Diskussionen entschieden haben, war eine gute Prozessorganisation und -begleitung ein wichtiger Faktor.



KONZEPTIONSPHASE

Hier standen Leidenschaft, Kreativität und das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. Es zeigt sich: Die Norderstedter Bürger*innen sind stolz auf ihre Stadt: Mit viel Begeisterung, Leichtigkeit und Zuneigung zu ihrer Stadt wurden die Vorzüge der Stadt herausgearbeitet und die gemeinsame Vision für die digitale Zukunft skizziert. Weiterhin wurden unsere Handlungsfelder definiert und erste Projektideen angedacht.

Zum Jahresstart 2022 kamen unsere Zukunftsbotschafter*innen in einer virtuellen Ideenschmiede zusammen: Hier sammelten wir in erstmaligen Workshops zunächst die Ideen und Ideenskizzen für Digitalisierungsprojekte. Danach bewerteten wir die so entstandenen Projektideen nach ihrer Relevanz und ihrem Nutzen für Norderstedt GO! Das Ergebnis der virtuellen Ideenschmiede war überwältigend. Das hohe Engagement und die Kreativität unserer Zukunftsbotschafter*innen führten zu vielen Ideen für das digitale Norderstedt von morgen.

KONSOLIDIERUNGSPHASE

In der Konsolidierungsphase galt es nun, diese wundervolle Vielfalt und die Kreativität mit den Optionen eines Digitalisierungsprojektes und einer möglichen Umsetzbarkeit abzugleichen. Bis zum Frühjahr haben wir sie in weiteren virtuellen Workshops und Gesprächen verfeinert und zwölf Themengebieten zugeordnet.

Am Ende dieser Phase stand ein erster Vorschlag für unser Projektportfolio, das wir nur zu gerne der Norderstedter Stadtvertretung vorgestellt haben. Mit Erfolg: Mitte Juni 2022 stimmte auch die Norderstedter Politik unserem Strategieentwurf zu. Damit hat die Smart-City-Offensive den entscheidenden Meilenstein erreicht, der nun die Basis für die Umsetzung der Maßnahmen bildet.

Für den gesamten Strategieentwicklungsprozess haben wir in einem halben Jahr rund 25 Workshops durchgeführt – von der Visions- und Missionserarbeitung über die Erkundung der Handlungsfelder und die Entwicklung der Projektideen bis hin zu deren Bewertung und Einordnung in unsere Roadmap. Ein schnelles Tempo mit gewichtigem Inhalt.



LEITBILD: VISION & MISSION

Die Idee für unser Leitbild fanden wir hinter einer einfachen Frage: Müssen wir uns eigentlich zwischen urbanem Lebensraum und kleinstädtischem Rückzugsort entscheiden? Bis vor ein paar Jahren hieß es „entweder ... oder“. Doch dank starker digitaler Infrastrukturen, sich wandelnder Arbeitsformen und neuer Mobilitätskonzepte verändert sich das. Die Lebenskonzepte Stadt und Land wachsen zusammen – auch in den Köpfen der Menschen. Viele Großstädter sehnen sich wieder nach der Verbundenheit und den sozialen Wurzeln einer ruralen Heimat: Sie ziehen in Kleinstädte oder aufs Land. Und sie bringen ihr urbanes Mindset mit – auch als Anspruch an ihren neuen, ländlichen Lebensmittelpunkt.

Einige kleinere Städte bieten bereits vieles, um diesem neuen Lebensstil gerecht zu werden. An diesen Orten entsteht die „progressive Provinz“. Norderstedt ist in dieser Entwicklung schon heute weit vorne und bietet so viel Raum für mehr Möglichkeiten, mehr Lebensqualität und mehr Zukunft für alle.



„Norderstedt ist für mich nicht nur aufgrund der guten Nahverkehrsanbindung an Hamburg ein toller Standort – auch Norderstedt selbst hat richtig was zu bieten. Besonders gefällt mir die städtische Infrastruktur im Grünen und die Familienfreundlichkeit Norderstedts.“

Ayala Nagel

Caverim – Freundschaft mit Israel e. V.

Mit Norderstedt GO! wollen wir das Leben und das Arbeiten in unserer Region noch einmal auf ein neues Level bringen. Alle Menschen sollen hier familiär, gesellschaftlich, persönlich und wirtschaftlich Wurzeln schlagen können: in einer naturnahen, offenen und freundlichen Atmosphäre. Gleichzeitig sollen sie alle Möglichkeiten finden, um Fortschritt, Innovation und Digitalisierung zu leben – und ihren Ideen und Plänen Flügel zu verleihen.

Norderstedt GO! ist der Aufbruch in diese Zukunft.

Hier in Norderstedt, wo Wurzeln und Flügel zusammenwirken.

UNSERE VISION

**IDEENRAUM DER ZUKUNFT.
FÜR MEHR MÖGLICHKEITEN.
FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT.
FÜR ALLE.**

Wir sind Bühne einer neuen, digital vernetzten Lebensform mit Strahlkraft über die Metropolregion hinaus. Als Schnittstelle zwischen urbaner Modernität und naturnahem Leben verbinden wir sinnvolle Technologie harmonisch und nachhaltig mit unserer Umwelt.

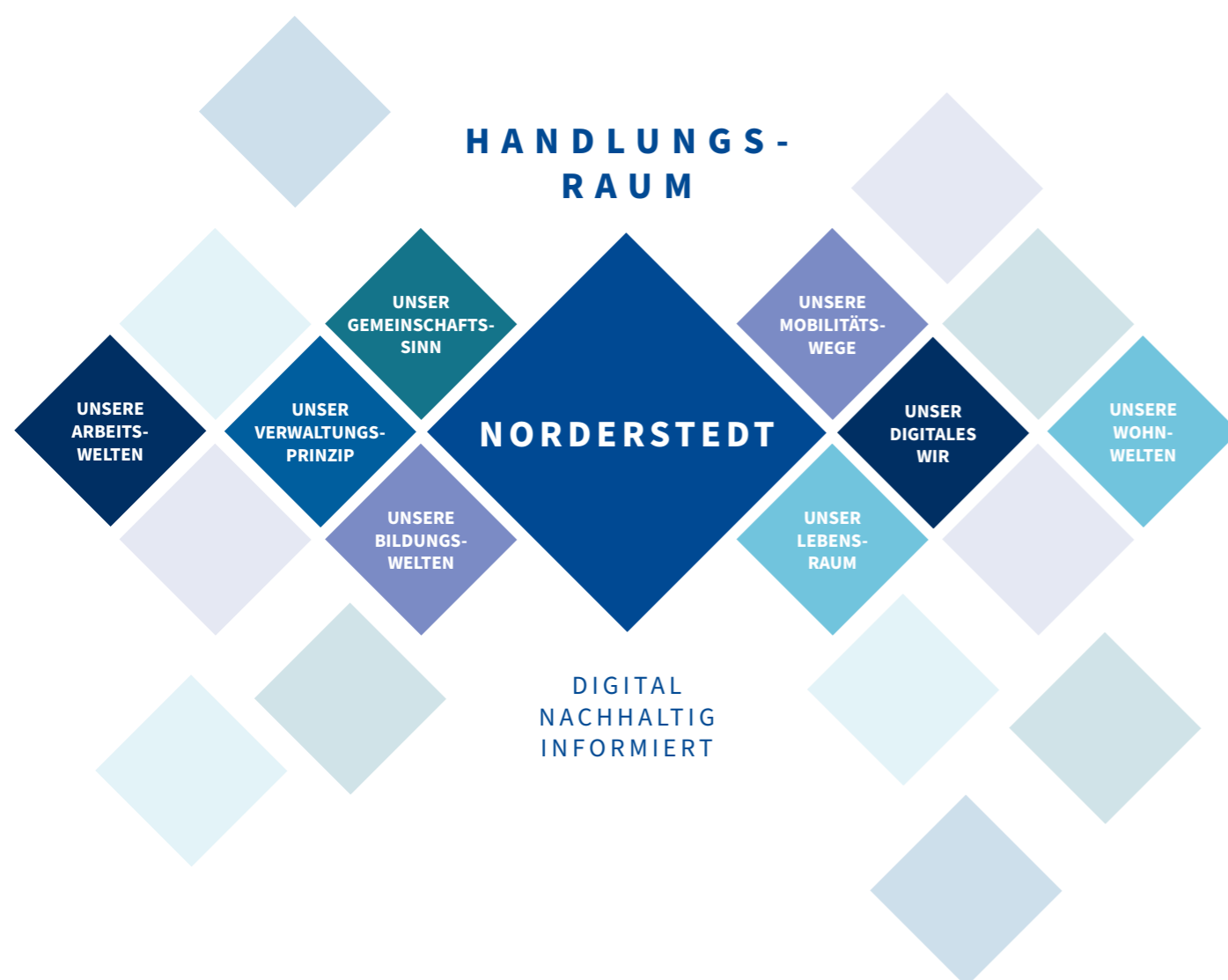
UNSERE MISSION

PIONIER. REGION. SEIN.

Mit dem Pioniergeist unserer Zukunftsbotschafter*innen treiben wir Ideen und damit uns selbst voran. Als Metropolregion mit einer exzellenten digitalen Infrastruktur sind wir Nährboden für gutes Leben, innovatives Denken und nachhaltiges Handeln. Für unsere Bürger*innen genauso wie für Start-ups und etablierte Unternehmen. Ein zuverlässiges und lebenswertes Zuhause für alle Norderstedter*innen.

HANDLUNGSRAUM UND HANDLUNGSFELDER

Eine Smart City ist kein Endzustand, sie ändert sich mit den sich wechselnden Rahmenbedingungen. Sie entwickelt sich kontinuierlich weiter, nimmt neue gesellschaftliche und technologische Entwicklungen auf und bleibt am Puls der Zeit. Daher sprechen wir bei unserer inhaltlichen Ausgestaltung der Smart-City-Strategie gerne von unserem Handlungsraum, der keine festen Grenzen kennt.



Unser Handlungsraum unterteilt sich in mehrere Handlungsfelder. Einige davon decken wir bereits mit existierenden Projekten und Innovationen in unserer Stadt ab. Andere sind mit Norderstedt GO! neu hinzugekommen. Sie alle wollen wir neu erschließen und kontinuierlich mit Leben füllen.

Wir erarbeiten, was aktuell gebraucht wird. Dabei orientieren wir uns natürlich immer an den drei zentralen Attributen von Norderstedt GO!: digital, informiert, nachhaltig.

Die Handlungsfelder lassen sich nicht strikt voneinander trennen. Sie sind symbiotisch miteinander verknüpft, beeinflussen einander und beschreiben in ihrer Summe den Handlungsraum Smart City. Die einzelnen Handlungsfelder bieten uns Orientierung. Die Smart-City-Projekte zahlen in ihrer Komplexität meist auf mehrere Handlungsfelder ein.

Folgendes Zukunftsszenario verdeutlicht die Symbiose der Handlungsfelder:

Ein autonom fahrendes Sammeltaxi funktioniert nur, wenn es die Infrastruktur zur Erfassung, Speicherung und Nutzung aller Daten in Echtzeit gibt. Dazu kommt ein entsprechender Algorithmus, um einerseits das Fahrzeug zu steuern und andererseits eine Buchung zu ermöglichen. Der Stadtgesellschaft bringt das zusätzliche Angebot mehr Flexibilität und Mobilität: Ältere Personen können zum Beispiel leichter zu Vorsorgeterminen in Arztpraxen gebracht werden oder der Familiennachwuchs kommt samt Kinderwagen stressfreier zum Stöbern in der Bücherei an. Dieses hypothetische Projekt verbindet also die Handlungsfelder „**Unsere Mobilitätswege**“, „**Unser Lebensraum**“, „**Unser digitales Wir**“.

PROJEKTPORTFOLIO

Nicht jedes Projekt schafft es ins Portfolio von Norderstedt GO! Wir gehen in der ersten Iteration nur die Ideen an, die zusammen mit unseren Zukunftsbotschafter*innen entwickelt, diskutiert und bewertet wurden. Hier gilt: nur das Beste für unsere digitale Zukunft! Für die Auswahl der Projekte nutzen wir ein mehrstufiges Verfahren – von der Ideenfindung über die Bewertung bis hin zur strategischen Feinjustage hinsichtlich der Visionserreichung und Nachhaltigkeit. Das Vorgehen lässt sich mit einer Art Trichterprinzip vergleichen, bei dem zu Beginn viele Inhalte gesammelt und dann Schritt für Schritt verdichtet werden.

Aktuell haben wir alle Projektideen betrachtet, die in unserer ersten Strategieentwicklungsphase entstanden sind, einen Digitalisierungsbezug haben und ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig sind. Zur Beurteilung haben wir zwei Dimensionen definiert, in die wir die Projekte einteilen: die Komplexität der Umsetzung und ihr Beitrag zu unserer Vision.

Ist ein Projekt in diesen Dimensionen verortet, zeigt sich auf den ersten Blick, ob es sich als Pilotprojekt eignet. Eine geringe Komplexität und ein hoher Beitrag zur Vision sprechen dafür, eine Idee als Pilotprojekt umzusetzen.

Natürlich durchlaufen auch alle neuen Ideen diesen Filter- und Bewertungsprozess, um sie im Vergleich mit bestehenden Ideen beurteilen zu können. So bleiben wir am aktuellen Geschehen und stellen sicher, dass wir vielversprechende Projekte schnell und direkt umsetzen.

UNSER FILTER- UND BEWERTUNGSPROZESS





**STRATEGIE-
UMSETZUNG** **4**

PILOTPROJEKTE

Zum Start von Norderstedt GO! hat die Norderstedter Stadtvertretung die Smart-City-Strategie zusammen mit neun Pilotprojekten verabschiedet. Diese befinden sich in unterschiedlichen Phasen der Umsetzung. Die hier aufgeführten Informationen sind auf dem **Stand 05/2023**.

Die aktuelle Übersicht zu den Projekten findet sich auf www.norderstedt-go.de

IN BEARBEITUNG

PILOTPROJEKT	BESCHREIBUNG	HANDLUNGSFELDER
Sammelaktion Mobilgeräte	Mit diesem Smart-City-Projekt sammeln wir zusammen mit unseren Partner*innen die Smartphones, Tablets und Laptops ein, die unsere Norderstedter Bürger*innen nicht mehr brauchen. Wir prüfen alle Geräte, recyceln sie fachgerecht oder bereiten sie professionell zur Weiterverwendung auf. Wir möchten sie an die Menschen in unserer Stadt geben, die sonst nur erschwert Zugang zu solchen „Smart Devices“ haben. Zum Beispiel an Menschen in Pflege- und Flüchtlingsheimen, aber auch an Ehrenamtliche oder Vereine. Das bedeutet weniger und korrekt entsorgter Elektromüll, ein wachsendes Bewusstsein für den Wert von Technik – und mehr digitale Chancen und Teilhabe für alle Menschen in unserer Stadt.	<ul style="list-style-type: none"> • Unser Lebensraum • Unser digitales Wir • Unser Gemeinschaftssinn
Sensorik-Ausstattung Container	Mit der Sensorik-Ausstattung von Containern machen wir die korrekte Wertstoff-Entsorgung für unsere Bürger*innen und unsere Müllabfuhr noch einfacher, effizienter und nachhaltiger. Sensoren in den Containern auf unseren Wertstoffinseln melden uns den aktuellen Füllstand. Mit diesen Informationen kann unser Betriebsamt die Entsorgungstouren effizienter planen und unsere Bürger*innen finden keine überfüllten Container mehr vor. Sie haben genug Platz, um Wertstoffe sachgerecht und einfach zu entsorgen. So einfach geht Entsorgung im digitalen Norderstedt!	<ul style="list-style-type: none"> • Unser Lebensraum • Unser digitales Wir • Unser Verwaltungsprinzip
Smarte Beleuchtung	Smarte Beleuchtung ist viel mehr als nur Licht an, Licht aus. Mit neuen, intelligenten Lichtmasten möchten wir noch mehr Energie sparen, für mehr Sicherheit sorgen und die Lichtverschmutzung sowie die CO ₂ -Emissionen in unserer Stadt minimieren. Unsere Teststrecke am Friedhof Friedrichsgabe am Fußweg Reiherhagen zeigt bereits heute, wie gut das funktioniert. Sensoren erkennen, ob Menschen in der Nähe der Lichtmasten sind. Diese Infos nutzt die smarte Beleuchtung, um die langlebigen LED-Lampen nur dann ein- oder auszuschalten, wenn Menschen das Licht auch wirklich brauchen. Sie kann zudem die Helligkeit der Lampen anpassen.	<ul style="list-style-type: none"> • Unser Lebensraum • Unser digitales Wir • Unsere Wohnwelten

IN KONZEPTION

PILOTPROJEKT	BESCHREIBUNG	HANDLUNGSFELDER
Digitale Schließfächer	Wir möchten digitale Schließfächer im Stadtpark und in weiteren Norderstedter Parks anbieten. An ihnen sollen sich unsere Bürger*innen im ersten Schritt hilfreiches Zubehör wie Bollerwagen, Rollatoren, Picknickdecken und Spielgeräte ausleihen können. Sie können damit unsere Parks unkompliziert, flexibel und entspannt erleben. Und in Zukunft könnten wir das Angebot noch erweitern: Von der Verwahrung persönlicher Gegenstände bis hin zum kontaktlosen Verkauf von Waren des lokalen Handels ist vieles denkbar.	<ul style="list-style-type: none"> • Unser Lebensraum • Unser Gemeinschaftssinn • Unsere Wohnwelten • Unser digitales Wir
Digitalkompetenzen für alle	Wir möchten die digitale Kompetenz aller Menschen in Norderstedt stärken: von jung bis alt und über alle gesellschaftlichen Schichten hinweg. Ergänzend zum bisherigen Lernangebot der Büchereien, der VHS oder der ehrenamtlichen Initiativen wollen wir mit gezielten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten die Digitalkompetenz der Stadtgesellschaft ausbauen. So vermitteln wir, wie wir die Möglichkeiten der Digitalisierung sinnvoll nutzen. Es geht also nicht nur darum, moderne Technik bedienen zu können. Sondern vor allem um ihre sinnvolle Integration in den Alltag der Menschen in Norderstedt. Die relevanten Technologien werden verständlich und anwendbar – und wir vermitteln Hilfe zur digitalen Selbsthilfe.	<ul style="list-style-type: none"> • Unsere Bildungswelt • Unser Gemeinschaftssinn
Digitalkompetenzen für die Verwaltung	Mit einem ganzheitlichen Programm zur Weiterentwicklung von Digitalkompetenzen der Kolleg*innen möchten wir die Stadtverwaltung zukunftssicher und proaktiv für die kommenden Herausforderungen aufstellen. Auch in der Verwaltung werden sich die Rahmenbedingungen und die technischen Anwendungen für die tägliche Arbeit kontinuierlich im digitalen Wandel befinden. Darum möchten wir die Menschen in dieser Transformation begleiten und unterstützen. Zukünftige Kernkompetenzen, wie u.a. Datenkompetenz, agiles Projekt- und Produktmanagement, Netzwerkfähigkeiten sowie das Denken in digitalen Lösungen und Prozessen müssen gestärkt werden. Letztendlich kommt dieses Wissen auch den Bürger*innen zugute.	<ul style="list-style-type: none"> • Unsere Bildungswelt • Unser Verwaltungsprinzip • Unsere Arbeitswelt

NOCH NICHT BEGONNEN

PILOTPROJEKT	BESCHREIBUNG	HANDLUNGSFELDER
Norderstedt App	Durch das zunehmend große Informationsangebot im Internet ist es manchmal gar nicht so einfach, die für einen wichtigen und interessanten Informationen herauszufiltern. Auf einmal ist hier eine neue Baustelle auf dem Arbeitsweg und das spannende Konzert in der letzten Woche wurde nur über Social Media beworben. Damit das unseren Bürger*innen, Pendler*innen und Besucher*innen nicht mehr passiert, möchten wir mit der Norderstedt App einen weiteren Kommunikationskanal öffnen, der aktuelle Informationen per Benachrichtigung möglichst individualisiert zur Verfügung stellt. Damit erweitern wir das Angebot zur Interaktion mit der Stadtgesellschaft über die Homepageauftritte und die Beiträge der Stadt in sozialen Netzwerken hinaus.	<ul style="list-style-type: none"> • Unser Gemeinschaftssinn • Unser digitales Wir • Unser Verwaltungsprinzip
Digitale Wunschliste	Wäre es nicht schön, wenn wir Vereinen, Institutionen und Projektinitiator*innen mehr Sichtbarkeit und Zugang zu finanzieller Unterstützung geben könnten? Ja, wäre es, und genau deshalb setzt das Projekt Wunschliste hier an. Mithilfe einer stadt-eigenen Spendenplattform (auch Crowdfunding-Plattform genannt) können dort präsentierte Projekte und Maßnahmen aus dem sozialen oder kulturellen Umfeld unbürokratisch finanziell unterstützt und damit das gesellschaftliche Engagement in der Stadt Norderstedt gestärkt werden. Wir bringen an einem virtuellen Ort zusammen, was zusammengehört: Gemeinschaftssinn und Finanzstärke von Norderstedt für Norderstedt!	<ul style="list-style-type: none"> • Unser Gemeinschaftssinn • Unser digitales Wir
Plattform für Kulturträger	Plattformen in einer Smart City haben oft den Auftrag, Privatpersonen oder Menschen in Institutionen und Unternehmen miteinander zu vernetzen, Informationsaustausch möglichst einfach und barrierefrei zu ermöglichen und damit den Aufbau von gemeinsamen Wissensstrukturen zu befähigen. Auch wir möchten uns dieser Vorteile bedienen und wollen mit der Nutzer*innen-Gruppe der Kulturträger der Stadt konkret starten. Insbesondere das kulturelle Leben macht Norderstedt zu einer liebenswerten Stadt, die auch gerne aus der Region zu Anlässen wie Festivals, Konzerten oder Ausstellungen besucht wird. Um die Gemeinschaft der Kulturtreibenden und -schaffenden zu stärken und sie in ihrer Arbeit zu unterstützen, tauchen wir sehr gerne in das komplexe Themenfeld der Smart-City-Plattformen ein und erarbeiten für diese Pilotgruppe erste Angebote.	<ul style="list-style-type: none"> • Unser Gemeinschaftssinn • Unser digitales Wir

STARKER ZUWACHS: DIE STADTWERKE NORDERSTEDT ÜBERFÜHREN ZUSÄTZLICHE PROJEKTE ZU NORDERSTEDT GO!

Schon während die Idee von Norderstedt GO! entstand, gab es innerhalb der Stadtwerke Norderstedt erste Projekte, die sich auch aus heutiger Sicht perfekt in unsere Smart-City-Strategie einfügen. Die zwei wichtigsten dieser Projekte führen wir darum nun auch unter dem Dach von Norderstedt GO!.

Natürlich ist Norderstedt GO! auch in Zukunft offen für weitere Projekte und Ideen, die auf unsere Ziele einzahlen – unabhängig davon, ob sie ursprünglich in unserem Kontext entstehen oder nicht. So wird Norderstedt GO! zum Qualitätsmerkmal für Ideen, die Norderstedt voranbringen.

„Norderstedt ist die Stadt, die sich immer neu erfindet. Dabei stehen die Stadtwerke Norderstedt und die wilhelm.tel GmbH im Besonderen für Disruption, digitale Kreativität und kontinuierlichen Fortschritt. Das sind alles Eigenschaften, die wichtige Impulse in der Entwicklung zukünftiger Projekte setzen werden.“



Christoph Mendel
Stadtvertreter und Zukunftsbotschafter

Projekt Shared Glasfasernetz

Unser Glasfasernetz legt heute schon die Basis für die digitale Zukunft in Norderstedt. Mit dem Projekt Shared Glasfasernetz schöpfen wir das Potential dieser technologischen Infrastruktur jetzt noch besser aus. Als eine der deutschlandweit ersten Städte öffnen wir unser Glasfasernetz für mehrere Provider. Unsere Bürger*innen können damit außer wilhelm.tel auch Services der Telekom, von Vodafone, O₂ oder anderen Providern nutzen. Die Infrastruktur steht allen Betreibern offen – und unsere Bürger*innen haben die freie Wahl, von wem sie ihr schnellstmögliches Internet erhalten.

Durch diesen zielgerichteten Einsatz und die Verwendung vorhandener Infrastruktur setzen wir auch in Sachen Nachhaltigkeit neue Maßstäbe: Die Provider müssen keine eigenen Glasfaseranschlüsse mehr verlegen, die sie allein für ihre Leistungen beanspruchen könnten. Und unnötige Mehrfachanschlüsse gehören auch der Vergangenheit an.

Projekt Echtzeitstrom

Nachhaltige Energie ist in Norderstedt bereits in vielen Gebäuden zuhause. Eine der größten Herausforderungen ist dabei die Frage, wie wir mit schwankenden Energie-Leveln umgehen. Kurz erklärt: Weht viel Wind oder scheint viel Sonne, wird viel Energie erzeugt, die wir nicht zwischenspeichern können. Ist kein Energiebedarf vorhanden, müssen wir zum Beispiel unsere Windräder abschalten – und verschenken damit ein riesiges Energiepotential.

Darum rüsten wir im Projekt Echtzeitstrom (auch bekannt unter dem Projektnamen „INTERCONNECT“) mit Herstellern wie Bosch, Vaillant, Daikin, Wireline und Viessmann und dem Projektträger der EU „EEBUS“ zunächst 50 Häuser und Gebäude mit Energieschaltkästen, Sensoren und Mess-Systemen aus, die überschüssige Energie smart verteilen und Haushalte auf Energiespitzen vorbereiten. Ist viel Energie vorhanden, können wir sie damit in Echtzeit einsetzen. Damit schaffen wir die Datengrundlage für zukünftige Lösungen, die unseren Bürger*innen Geld sparen, für flexible und günstige Stromtarife sorgen und das Potential erneuerbarer Energien noch besser und nachhaltiger ausnutzen. Wir setzen neue Energie effizient frei, überwachen und steuern aber unser Netz nachhaltig und vermeiden einen Blackout.

ARBEITSKREISE UND WEITERENTWICKLUNG

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass einige Handlungsfelder durch die Pilotprojekte der ersten Strategieentwicklungsphase noch nicht stark genug abgedeckt sind. Genau darum gestalten wir die Handlungsfelder in sogenannten Arbeitskreisen weiter aus. So bereichern wir unsere Strategie dauerhaft mit neuen Projekten an.

1 Arbeitskreise als Ideenschmiede
 In den gemeinsamen Treffen sollen neue Projektideen entstehen, die kontinuierlich den Innovationsprozess von Norderstedt GO! befüllen und den Handlungsraum mit neuen Impulsen versorgen.

2 Arbeitskreise als Feedback-Kanal
 Gerade ältere Projektideen sollen vor der Umsetzung erneut diskutiert und ausgestaltet werden. Wir dokumentieren und hinterfragen Projektfortschritte – und gleichen sie immer wieder mit neuen Trends oder Projekten anderer Kommunen ab.

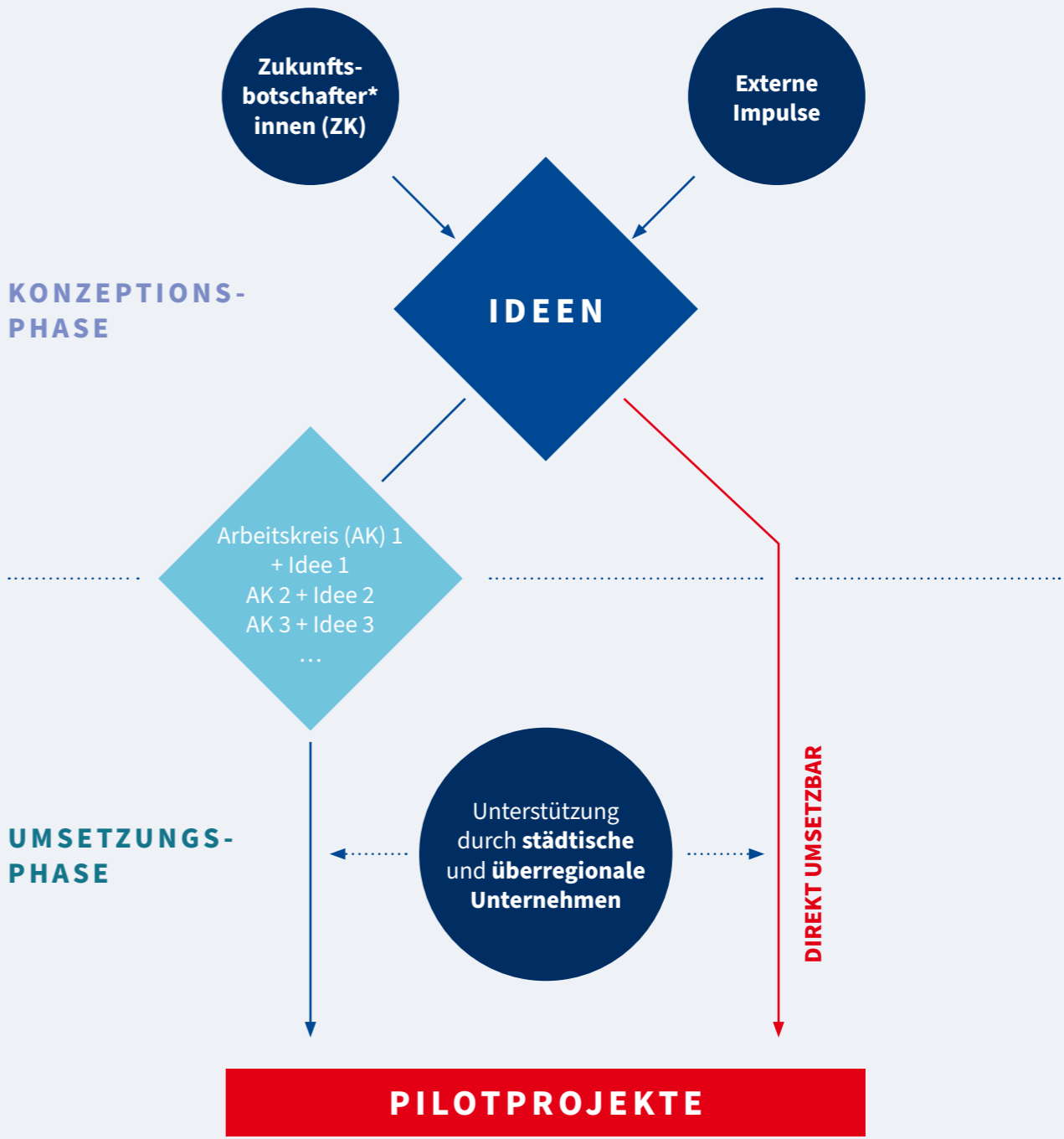
3 Arbeitskreise als Bindeglied
 Hier stärken wir den Zusammenhalt und das Wir-Gefühl unserer Zukunftsbotschafter*innen. Die Teilnahme an einem Arbeitskreis ist für sie ein kontinuierliches Commitment zu Norderstedt GO!. Die Arbeitskreise stellen aber auch eine Verbindung zu den Kernfunktionen der Stadtverwaltung und der Unternehmensgruppe Stadtwerke Norderstedt her. Sie können Ergebnisse oder Ideen in ihre Praxis einbauen.

WIR DENKEN DIE ZUKUNFT IMMER WEITER.

In unserem Handlungsraum gibt es noch viele Handlungsfelder, die wir mit weiteren Ideen füllen wollen. Gerade im Handlungsfeld „Unsere Mobilitätswege“ möchten wir noch mehr denken und ein übergreifendes Smart-City-Mobilitätskonzept entwickeln. Auch im Handlungsfeld „Unsere Arbeitswelt“ gibt es noch viele Ansatzpunkte für weitere, neue Smart-City-Ideen. Mit unseren Arbeitskreisen möchten wir aber natürlich die ganze Bandbreite an Möglichkeiten berücksichtigen.

WIE PILOTPROJEKTE ENTSTEHEN

Bis aus einer Idee ein Konzept und aus einem Konzept ein Pilotprojekt wird, durchlaufen sie verschiedene Phasen. Sie werden in den einzelnen Arbeitskreisen beurteilt, feingeschliffen und auf Umsetzbarkeit geprüft. Erst wenn alles passt, entsteht ein neues Pilotprojekt.



UMSETZUNGSORGANISATION

Unsere Umsetzungsorganisation sorgt dafür, unsere Smart-City-Roadmap zu verwirklichen und Norderstedt kontinuierlich in Richtung Smart City weiterzuentwickeln. Neben dem Norderstedt GO! Kernteam sind auch einzelne Fachbereiche und Expert*innen der Verwaltung, der Stadtwerke Norderstedt und weiterer Kooperationspartner beteiligt.

Die Stadt Norderstedt und die Stadtwerke Norderstedt bündeln damit ihre finanziellen und personellen Ressourcen. Das Kooperationsnetzwerk aus dem Konzern Stadt und der Stadtgesellschaft soll perspektivisch ausgebaut werden, insbesondere neue Umsetzungspartnerschaften entstehen lassen und das Netzwerk um weitere Perspektiven bereichern.

DAS KERNTTEAM NORDERSTEDT GO!

Wozu braucht es einen Strategiebereich, wenn die Strategie jetzt fertig ist? Unsere Strategie ist eine Momentaufnahme, die unsere Projektpläne zum aktuellen Erstellungszeitpunkt zeigt. Auch sie muss sich weiterentwickeln und der Prozess dahinter gesteuert werden. Genau dafür ist das Norderstedt GO! Kernteam da.

DAUERAUFGABE KOMMUNIKATION, PARTIZIPATION UND NETZWERKARBEIT

Wir möchten zielgruppenorientiert, verständlich und transparent kommunizieren. Wir sind die erste Anlaufstelle für unsere Zukunftsbotschafter*innen und die gesamte Stadtgesellschaft und sorgen dafür, alle am Smart-City-Prozess teilhaben zu lassen. Denn unsere Zukunftsbotschafter*innen werden auch weiterhin Teil unserer Organisation sein. Schließlich weiß die Stadtgemeinschaft am besten, was wir noch brauchen! Daher arbeiten wir eng mit ihnen zusammen – in ihrer Rolle als Kommunikator*innen für das Programm und als Inputgebende und Diskussionspartner*innen.

Für unsere Smart-City-Kommunikation nutzen wir u. a. folgende Kanäle und Möglichkeiten:

- Eine Website macht uns sichtbar und auffindbar. Sie informiert über unsere Zukunftsbotschafter*innen und bietet allerhand Wissenswertes zu den Digitalisierungsthemen der Stadt.
- direkte Kommunikation durch Beteiligungsformate wie Informationsveranstaltungen und interaktive Workshops.
- regelmäßige Berichte in den Ausschüssen der Stadt.
- Pressearbeit und Social-Media-Einsatz im Zusammenspiel der Kanäle der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Norderstedt.
- Wir binden aktiv und stadtweit Kooperationspartner*innen in die Kommunikation ein – z. B. durch gemeinsame Veranstaltungen, Beiträge in den sozialen Netzwerken oder auf deren Homepages.

EXKURS PORTFOLIOSTEUERUNG

Für ein erfolgreiches Portfoliomanagement ist es wichtig, die einzelnen Projektfortschritte im Auge zu haben und schnell auf Basis von messbaren Erfolgsgrößen zu entscheiden. Dafür haben wir eine neue Beratungs- und Steuerungseinheit gegründet: das Projekt Management Office (PMO) für Norderstedt GO!. Es steht im ständigen Austausch mit den Projektleitungen und der Gesamtprogrammleitung.

Das PMO definiert u. a. konkret messbare Erfolgsparameter für die jeweiligen Projekte – etwa qualitative oder quantitative Erfolgsgrößen, die in das Projekt-Controlling einfließen.

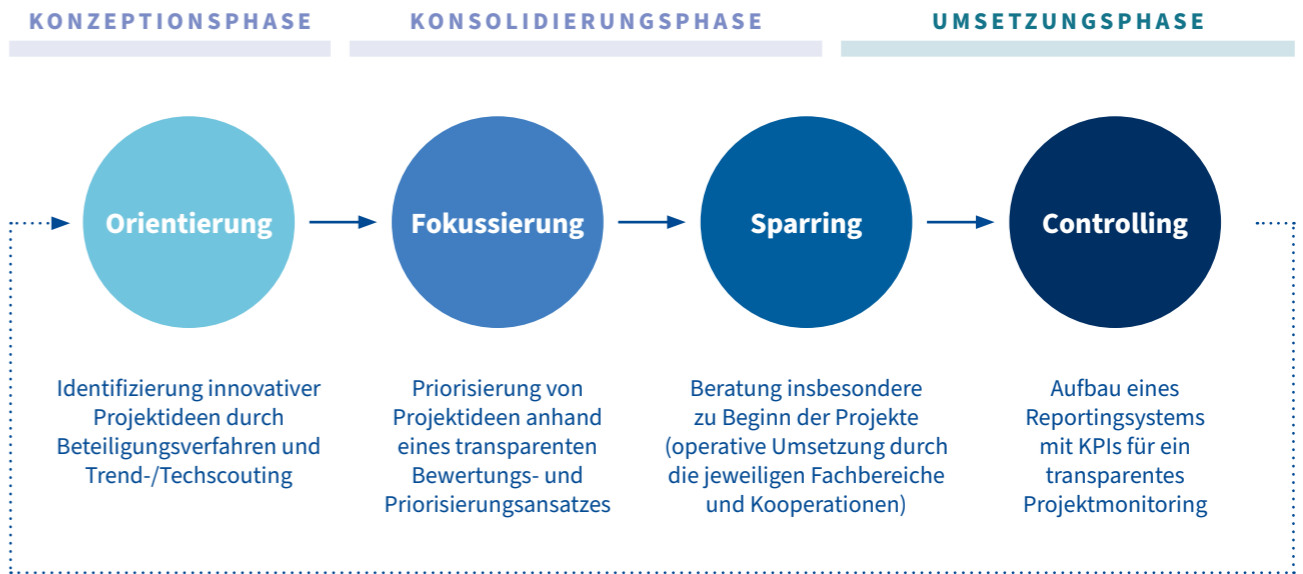
Das PMO ist auch die operative Steuerungseinheit hinter dem Ideenfindungsprozess. Es sorgt als eine neutrale Instanz für die Qualitätssicherung in der Projektbeschreibung und eine Bewertung der Projektideen entsprechend unserem Filter- und Bewertungsverfahren für Smart-City-Projekte. Die Standardisierung und Dokumentation dieses Prozesses trägt dazu bei, dass für alle Beteiligten Transparenz hinsichtlich Entscheidungen, Ressourcenverwendung, Projektfortschritten und Priorisierung innerhalb des Projektportfolios besteht.

DIE PROJEKTTEAMS

Die Projektarbeit findet in den Fachbereichen mit den jeweiligen Expert*innen der Themengebiete statt. Dabei gibt es nicht das eine Projektteam: Die Projekte sind matrixorganisiert und die Expert*innen finden sich immer neu zusammen. Wir arbeiten crossfunktional und auch institutionen- und unternehmensübergreifend. Damit stellen wir sicher, dass das Wissen nachhaltig aufgebaut und in die jeweiligen Unternehmungen intern eingebracht wird.

Begleitet werden die Projektteams durch das Norderstedt GO! Kernteam. Es steht für Beratung und Sparring in allen Phasen der Projekte zur Seite und sorgt prozessual für die Einhaltung des Strategieprozesses und der Portfoliologik.

UNTERSTÜTZUNG DURCH DAS NORDERSTEDT GO! KERNTeam IM PROJEKTVERLAUF





AUSBLICK 5



DAS BESTE KOMMT ERST NOCH

Die digitale Zukunft hat kein fixes Datum. Daher ist Norderstedt GO! auch kein Projekt, das wir irgendwann abschließen. Es ist ein Programm, eine Vision, eine Zukunftsidee, deren Umsetzung wir in einem klaren Prozess steuern. Gemeinsam mit Ihnen und allen Bürger*innen unserer Stadt möchten wir weiter daran arbeiten. In unserer Smart-City-Strategie haben wir Ihnen unsere Vision, unsere Mission, erste Ideen, Pläne und Projekte vorgestellt. Sie wissen jetzt, wo wir gemeinsam hinwollen, wie wir uns organisieren und was wir in den nächsten Jahren planen. Und Sie wissen, dass Norderstedt GO! nur funktioniert, wenn sich möglichst viele Menschen mitbringen und mitmachen. Wir freuen uns also auf Sie und Ihre Ideen! Denn wie unsere Zukunft aussehen wird, haben nur wir selbst in der Hand: Sie und wir und alle Menschen in Norderstedt. Und mit unserer Smart-City-Offensive Norderstedt GO! gestalten wir alle gemeinsam das digitale Leben in unserer Stadt: wirtschaftlich, gesellschaftlich und kulturell.

Also dann:

**AUF IN DIE
DIGITALE ZUKUNFT
UNSERER STADT!**

**NORDER
STEDT GO!** 
DIE SMART-CITY-OFFENSIVE FÜR UNSERE STADT

STADT NORDERSTEDT

Die Oberbürgermeisterin
Elke Christina Roeder

Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Postfach 19 80
22809 Norderstedt

Telefon: 040 - 53595-0
Telefax: 040 - 5264435

info@norderstedt.de
www.norderstedt.de

kontakt@norderstedt-go.de
www.norderstedt-go.de

Stand Mai 2023